

Nachrichten für Politische Bildung

[Dezember 2022]

#UDHR75: Menschenwürde, Freiheit und Gerechtigkeit für alle 2023 zu einem Jahr für Menschenrechte machen

„Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist ein Wunderwerk. [...] 2023 lade ich alle ein, die Fackel für die Menschenrechte neu zu entfachen und so eine gemeinsame Zukunft zu schmieden, die von Würde, Freiheit und Gerechtigkeit für alle bestimmt wird.“ (UN High Commissioner for Human Rights Volker Türk)¹

Mit diesen Sätzen beginnt bzw. endet die Botschaft des UN-Hochkommissars für Menschenrechte zum Internationalen Tag der Menschenrechte 2022, an dem die Vereinten Nationen eine einjährige Kampagne mit dem Aufruf zum Handeln [#Standup4HumanRights](#) und dem Slogan „Dignity, Freedom, and Justice for All“ gestartet haben. Am 10. Dezember 2023 jährt sich die Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR)/Universal Declaration of Human Rights (UDHR) das 75. Mal. Die Initiative #UDHR75 soll dazu beitragen, „die bemerkenswerte Menschenrechtsarchitektur, die wir aufgebaut haben, neu zu beleben und zu stärken“ (Volker Türk).

Dignity, Freedom, and Justice for All
A year-long campaign to promote and recognise the 75th anniversary of the Universal Declaration of Human Rights



Die Kampagnenwebsite in den sechs UN-Amtssprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch bietet Ideen, listet Statements zu zentralen Forderungen und stellt viele Social-Media-Materialien sowie Logos bereit, zugänglich auch via <https://trello.com/b/DsWOwTCo/75th-anniversary-of-the-universal-declaration-of-human-rights>.

DIGNITY, FREEDOM & JUSTICE FOR ALL

www.ohchr.org/en/human-rights-75

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=oRK6moayT70>
(Transkript auf Deutsch: www.un.org/Depts/german/menschenrechte/HCM-HumanRights-2022.pdf)

Politische Bildung leistet einen wesentlichen Beitrag zu Bestand und Weiterentwicklung von Demokratie und Menschenrechten (Grundsatzterlass Politische Bildung), die Umsetzung wird durch ein großes Materialangebot für Menschenrechtsbildung, die engagierte Arbeit von Menschenrechtsorganisationen sowie internationale Empfehlungen unterstützt.

„Ein grundlegendes Ziel jeder Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung besteht darin, die Lernenden nicht nur mit Wissen, Verständnis und Kompetenzen auszustatten, sondern sie auch dazu zu befähigen, im Dienste der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit in der Gesellschaft aktiv werden zu wollen.“

Europarats-Charta zur Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung, Rundschreiben Nr. 2012-15

Dossier „Menschenrechte“

Die umfangreiche Zusammenschau von „Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule“ ist ein guter Einstieg für alle, die Menschenrechte zum Thema machen. Sie führt zu Informations-, Lehr- und Lernmaterialien und verlinkt zu relevanten Organisationen sowie Initiativen.

www.politik-lernen.at/menschenrechte

Aktivitäten zu #UDHR75

Maßnahmen zur Auseinandersetzung mit Menschenrechtsthemen werden über das gesamte Jahr 2023 gesetzt, beginnend am 1. Jänner bei Ö1 mit „75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – Was sind der Menschen Rechte? Gedanken der Menschenrechtsexpertin Marianne Schulze“ (<https://oe1.orf.at/programm/20230101/702899/75-Jahre-Allgemeine-Erklaerung-der-Menschenrechte>).

Zentrum *polis* legt Anfang des Jahre das nachgefragte *polis* aktuell „Kinderrechte“ aktualisiert auf; viele weitere für die pädagogische Praxis hilfreiche Hinweise geben die Nachrichten für Politische Bildung [August 2022]: 30 Jahre Kinderrechtskonvention in Österreich und im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung: Demokratiekompetenzen stärken widmen sich zahlreiche Beiträge dem Themenfeld Menschenrechte.

Fort- und Weiterbildung zur Menschenrechts- und Kinderrechtsbildung findet u.a. in den Pädagogischen Hochschulen statt; am 10. und 24. Mai beispielsweise das Online-Seminar „Menschenrechte konkret“ (www.politik-lernen.at/menschenrechtetekonkret).

Rund um den 75. Jahrestag der AEMR – und anlässlich 75 Jahre UN-Genozidkonvention am 9. Dezember – wird es weltweit ein intensives Programm geben. Um über Aktivitäten mit besonderer Relevanz für Schulen in Österreich auf dem Laufenden zu bleiben, wird das Abo des Newsletters von Zentrum *polis* empfohlen: www.politik-lernen.at/newsletter

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Minoritenplatz 5, 1010 Wien, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019, 20.02.2023
Archiv: www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/politische_bildung/pb_nachrichten.html